

EINBRINGUNG
des Wirtschaftsplans 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Wirtschaftsplans 2019 für den Eigenbetrieb Abfallentsorgung Kreis Kassel liegt Ihnen mit der Bitte vor, diesen zu beraten und zu beschließen.

Der Erfolgsplan schließt in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen mit je 29.104.900 € ab. Der Ausgleich erfolgt über eine geplante Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.270.300 €. Damit wird die Rücklage planmäßig auf Basis der Neukalkulation der Abfallgebühren aufgebraucht. Ziel ist es, die Gebühren weiterhin stabil zu halten.

Der Vermögensplan erfordert Ausgaben i. H. v. 10.744.700 €, die durch eigene Einnahmen und einer Kreditaufnahme in Höhe von 5.653.400 € gedeckt sind.

Zur Sicherung der Liquidität wird ein Kassenkredit i. H. v. 6.000.000 € benötigt.

Bei den Aufwendungen des **Erfolgsplans** sind die wichtigsten **Eckdaten**:

- die Abfalleinsammlung durch beauftragte Dritte in Höhe von rd. 3,0 Mio. €
- die mechanische Abfallbehandlung in Höhe von 5,3 Mio. €
- der Personalaufwand in Höhe von rd. 8,6 Mio. €
- die kalkulatorischen Abschreibungen in Höhe von 3,7 Mio. €
- die Erstattungen an Städte u. Gemeinden in Höhe von rd. 0,9 Mio. €.

Im Bereich der Einnahmen konnte aus der behälterbezogenen Abfallgebühr ein Betrag in Höhe von 18.600.000 € und mit den geplanten Gebühreneinnahmen des Entsorgungszentrums Kirschenplantage sowie der Biokompostierungsanlagen Fuldata und Lohfelden insgesamt ein Betrag in Höhe von 21.760.000 € veranschlagt werden.

Im Bereich des **Stellenplans** sind gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2018 vier Stellen mehr ausgewiesen. Des Weiteren sind Anpassungen von Entgeltgruppen gemäß den Bewertungsregeln des TVöD vorgenommen worden.

Die **Rückstellungen** für die Altdeponien werden voraussichtlich bis Ende 2019 fast aufgebraucht sein und die Rückstellungen für Nachsorge und Rekultivierung der Deponie Hofgeismar werden sich am 31.12.2019 auf rd. 6,9 Mio. € belaufen.

Am Ende des Geschäftsjahres 2017 betrug der Restbuchwert des gesamten **Betriebsvermögens** 31.074.315,09 €. Bei planmäßiger Erfüllung des Vermögensplans 2018 wird, unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge des Vermögensplans 2019, der Restbuchwert am Ende des Jahres 2019 voraussichtlich 41,0 Mio. € betragen.

Am Ende des Wirtschaftsjahres 2017 betragen die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** 18.444.201,30 €. Nach Abschluss der Vermögenspläne 2018 und 2019 wird sich am Ende des Wirtschaftsjahres 2019 der Schuldenstand auf voraussichtlich 28,8 Mio. € belaufen.

Der Finanzplan sieht auch für die Jahre 2020 bis 2022 notwendige Ersatzbeschaffungen und Investitionen vor. Insbesondere bis zum Jahr 2020 sind Investitionen zum weiteren Ausbau der Deponie Kirschenplantage erforderlich.

Der Wirtschaftsplan ist mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung als Tischvorlage überreicht worden.



Uwe Schmidt
Landrat